

Optimismus beim TV 1861 Amberg: Kunstrasen für den Trainingsplatz

Im Sportpark Amberg wurde der Bau eines Kunstrasenplatzes beschlossen, mit positiven Ausblicken von Geschäftsführer Sebastian Raß.

Im Sportpark Amberg wird ein bedeutendes Projekt vorangetrieben, das die Sportlandschaft der Region maßgeblich verändern könnte. Der Geschäftsführer des TV 1861 Amberg, Sebastian Raß, zeigt sich optimistisch, dass der bestehende Trainingsplatz bald auf Kunstrasen umgerüstet wird. Diese Umwandlung wird nicht nur die Trainingsbedingungen für die Vereinsmitglieder verbessern, sondern auch den gesamten Sportbetrieb modernisieren.

Die Entscheidung für einen Kunstrasenplatz folgt auf eine sorgfältige Planung und Diskussion. Es wird erwartet, dass die Bauarbeiten in der ersten Jahreshälfte 2024 beginnen, mit einer möglichen Fertigstellung bis zum Ende der aktuellen Spielsaison. Der Bau des Kunstrasenplatzes wird auf eine Investition von etwa 800.000 Euro geschätzt, wobei Teile der Finanzierung durch Fördermittel und Sponsoren unterstützt werden sollen.

Ein Schritt in die Zukunft des Fußballs

Der neue Kunstrasenplatz entspricht den Anforderungen für moderne Sportanlagen und könnte die Attraktivität von Amberg für Fußballbegeisterte und Talente erhöhen. „Es wird ein Platz geschaffen, der nicht nur wetterfest ist, sondern auch eine längere Nutzung ermöglicht“, betont Raß. Diese Umstellung könnte dazu beitragen, die Zahl der aktiven Sportler zu erhöhen

und auch neue Spieler anzuziehen.

Zusätzlich zur Verbesserung der Spielfläche wird auch der gesamte Bereich um das Spielfeld herum aufgewertet. Geplant sind verschiedene Zusatzangebote wie Umkleidekabinen und Fansupport, die das Nutzererlebnis insgesamt angenehmer gestalten sollen. Der TV 1861 Amberg nutzt nun diese Gelegenheit, um den Verein in der Region sichtbarer zu machen.

Wichtige Partnerschaften und Unterstützung

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Unterstützung durch die Stadt Amberg, die hinter dem Projekt steht. Vertreter der Stadt haben bereits Gespräche mit dem Verein geführt, um sicherzustellen, dass die Bauarbeiten und die damit verbundenen Dienstleistungen reibungslos ablaufen. Diese Partnerschaft könnte sich auch auf zukünftige Projekte ausweiten, was die Stadtentwicklung in den kommenden Jahren betreffen könnte.

Der optimistische Ausblick auf die kommenden Monate zeigt, dass der TV 1861 Amberg sich gut positioniert und auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder eingeht. Durch die Modernisierung des Trainingsplatzes will der Club nicht nur die sportliche Leistung steigern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Vereinsfamilie stärken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de